

„Standort ist ökologisch unsinnig“

Immenstadt-Stein. Das geplante Biomasse-Heizkraftwerk in Thanners war Hauptthema einer Veranstaltung der Oberallgäuer FDP. Nach Diskussion mit Vertretern der „Aktion gesunde Umwelt Illertal“ herrschte Einigkeit, dass der geplante Standort für eine solche Großanlage ungeeignet sei: Man solle für Entsorgung und Verwertung des Klärschlammes bessere Methoden suchen als ein Kraftwerk mit öffentlichen Subventionen, das Altholz aus anderen Regionen anfahren lassen muss. Der Standort sei auch ökologisch unsinnig, da man nicht einmal die anfallende Abwärme verwerten könne. FDP-Bundestagsabgeordneter Dr. Rainer Stinner will bei der Bundesregierung nachfragen, ob bei Zuschusszusage bekannt war, dass für das Werk 48600 Tonnen belastetes Altholz angefahren werden müssten.